| Projektsteckbrief |
| --- |
| WK-IDDEBB6\_3 | WK-NameOder | GewässernameOder | ID PlanungsbereichPB 3.2 |
| UntersuchungsraumUR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder) | Abschnitts-ID01.18\_Oder-3 |
| ProjekttitelEntwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung |
| Allgemeine Angaben |
| G:\Projekte20\2039_BlauesBand_Brandenburg\Bericht\C_Ziele_und_Maßnahmen_Oder\C8_Projektsteckbriefe\UR1_Oder-3\Abbildungen\PB4.JPG | Stationierung (Fluss-km von – bis)570,75 bis 574,95 |
| Abschnittslänge4224 m |
| Lagebeschreibung Abzweig Weg "Am Pottack" bis Rückstaudeich Brieskower See (BRD) |
| LandkreisOder-Spree, Frankfurt (Oder) |
| GemeindenWiesenau, Brieskow-Finkenherd, Frankfurt (Oder) |
| Kurzbeschreibung MaßnahmenflächeVorland mit extensiv genutzten oder ungenutzten Offen-landflächen mit starken Schwankungen in der Breite, landwirtschaftlich und als Siedlung genutzte Altaue |
| Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium)787,54 ha |
| Projektziele |
| Beschreibung:Im Niederungsbereich wird für die Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes ein Strahlursprung (geeignet vor Einmündung des Brieskower Kanals) benötigt, den es zu entwickeln gilt. Ziele sind:* Verbesserung der Strukturgüte,
* Verbesserung der lateralen Vernetzung und
* Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik
* zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.

Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:* Deichrückverlegung zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes,
* Abflachung Uferrehnen,
* Umbau Regulierungsbauwerke,
* Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland,
* Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen,
* Verbesserung der nach der Oderflut hydraulisch angebundenen rückgedeichten Flächen,
* Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.
 |
| Planerische Randbedingungen |
| Restriktionen* Deichlinie, Ortslagen, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen
 |
| Randbedingungen (bei weiterführender Planung zu berücksichtigen)* Kampfmittelbelastungssituation
* Wasserspiegelabsunk (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen)
* Querströmung (z.B. bei Altarmanbindungen o.ä.)
* Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)
* Sedimenteinträge in das Fahrwasser (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
* Eigentumsgrenzen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
* Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW
* Leitdeichfunktion im Bereich des Strahlursprungs
* Wasserwirtschaftliches System der Ziltendorfer Niederung
 |
| Entwicklungsziele |
| Abschnitts-ID | Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium) | Anmerkung zu Entwicklungsziel |
| 01.18 | Strahlursprung umgestalten | Zielerreichung WRRL vorrangig durch Maßnahmen im Deichvorland umsetzen (erst Projekt zu PB1 umsetzen), im Rahmen der Erarbeitung des jeweils nächsten Bewirtschaftungsplans bei weiterhin fehlender Zielerreichung als weitergehende Maßnahme Deichrückverlegung und Entwicklung Strahlursprung langfristig prüfen |
| 01.10 bis 01.17  | Suchraum für einen Strahlursprung (wenn nicht in Abschnitt 01.18 umsetzbar) | die konkrete Lage des Strahlursprungs kann erst im Ergebnis einer konzeptionellen Studie ermittelt werden |
| Maßnahmenplanung |
| Maßnahmenziel[x]  Verbesserung Durchgängig- keit (linear und lateral) | [x]  Verbesserung  Habitatstruktur | [x]  Verbesserung  Wasserhaushalt | [x]  sonstige  Verbesserung |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger |
| G1.1 | 01.18 | Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung | 71, 72 | WSV |
| (G1.2) | 01.18 | Geschiebemanagement | 77 | WSV |
| U1.1 | 01.18 | Uferverbau vollständig rückbauen | 70, 72, 73 | WSV |
| U2.1 | 01.18 | Profil aufweiten / Uferabflachung | 70, 72 | WSV |
| U2.2 | 01.18 | Naturnahe Uferstrukturen erhalten  | 73 | WSV |
| U2.3 | 01.18 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln | 71, 73 | WSV |
| U2.4 | 01.18 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen | 71, 73 | WSV |
| U2.5 | 01.18 | Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen | 75 | WSV/Land/Dritte |
| U3.1 | 01.18 | Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze) | 73 | WSV |
| (U3.2) | 01.18 | Neophyten-Management (Prüfoption, da potenzielles Vorkommen unbekannt) | 73, 94 | WSV |
| U3.3 | 01.18 | Uferrandstreifen anlegen und entwickeln | 28, 73, 74 | WSV |
| A1.1 | 01.18 | Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen | 74, 75, 80 | Land/Dritte |
| A1.5 | 01.18 | Flutmulden schaffen | 74 | Land/Dritte |
| A1.6 | 01.18 | Flächensicherung | 70 | Land/Dritte |
| A2.1 | 01.18 | Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung | 74 | Land/Dritte |
| A2.5 | 01.18 | Saumstrukturen entwickeln | 74 | Land/Dritte |
| A3.2 | 01.18 | Deich/Damm zurückbauen/verlegen (im Bereich der Außengrenze des Entwicklungskorridors) | 65, 74 | Land/Dritte |
| A3.3 | 01.18 | Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung) | 65, 74 | Land/Dritte |
| A3.4 | 01.18 | Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen | 65 | Land/Dritte |
| A3.5 | 01.18 | Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen) | 65 | Land/Dritte |
| S1.1 | 01.18 | Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren | 79 | WSV |
| S2.1 | 01.18 | Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen | - | WSV |
| S3.1 | 01.18 | Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen | 501 | WSV/Land/Dritte |
| Allgemeine Hinweise zur Maßnahmenplanung* Maßnahmenplanung in Abschnitt 01.18\_Oder-3 (Strahlursprung umgestalten) steht in Konflikt mit regionaler Maßnahmenplanung HWRM (Maßnahme O1\_00001\_00005, vgl. Abschnittsblatt)
* Maßnahmenziel „sonstige Verbesserung“: Verbesserung der Auenanbindung (Primär- und Sekundäraue)
 |
| Zeithorizont Maßnahmenumsetzung |
| Zeitlicher Horizont | Auflistung Einzelmaßnahmen |
| kurzfristig bzw. dauerhaft | U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1 |
| mittelfristig | G1.1, (G1.2), U1.1, U2.1, U2.4, U2.5, U3.3 |
| langfristig | A1.1, A1.5, A1.6, A2.5, A3.2, A3.3, A3.4, A3.5, S3.1 |
| Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen |
| Beschreibung und Verortung | Abbildung |
| U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Buhnenfeldern in Höhe Kunitzer Loose bei Fluss-km 570,5 |  |
| Priorisierung |
| PRIO-Gesamtwert | Bemerkung |
| Planungs-/Genehmigungsbedarf |
| Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren | [ ]  Unterhaltungs- maßnahme | [ ]  Genehmigung/ Planfeststellung | [x]  Verfahrensart noch  abzustimmen |
| Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten) | Verträglichkeit mit Hochwasserschutz[ ]  ja [x]  nein | Verträglichkeit mit Natura 2000[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz[x]  ja [ ]  nein |
| Synergien (Details siehe Abschnittsblätter) | [x]  Verbesserung  Hochwasserschutz | [x]  Umsetzung FFH- Managementplanung | [x]  Verträglichkeit mit  Gewässerunterhaltung |
| Hinweise für weitere Planungsschritte* Erforderlichkeit des Strahlursprungs im Ergebnis der Umsetzung von Maßnahmen im Deichvorland prüfen
* Konkrete Lage des Strahlursprungs ist zu prüfen, Suchraum ist der gesamte Polder
* Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System
* Synergien mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen
* ggf. hydraulische Modellierung erforderlich
 |
| Anforderungen an die Gewässerunterhaltung* Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.
 |
| Flächensicherung |
| Flächenverfügbarkeit[ ]  Flächen vollständig im  Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Grunderwerb  erforderlich | [ ]  MN-Umsetzung ohne  Grunderwerb möglich |
| Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit* Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.
 |

Stand: 14.05.2024